

PRESSEINFORMATION

7. MÄRZ 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KIRSCHBLÜTE IM SCHLOSSGARTEN

Schloss Schwetzingen

Ein Traum in Rosa: „Blühbarometer“ zeigt den Stand der Kirschblüte im Schlossgarten

Ein eindrucksvolles Naturschauspiel kündigt sich im Schlossgarten Schwetzingen an: Wenn im März die Tage wärmer werden, verwandelt sich der große Obstgarten vor der Moschee in ein überwältigendes rosa Blütenmeer. In diesem Jahr hat der lange anhaltende Frost das Ereignis etwas verzögert. Wer genau wissen will, wann der richtige Zeitpunkt für einen Besuch im berühmten Schlossgarten gekommen ist, sieht den aktuellen Stand der Kirschblüte im „Blühbarometer“ der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg im Internet-Portal www.schloesser-und-gaerten.de.

NATUREREIGNIS IN HISTORISCHER UMGEBUNG

Die Blüte der japanischen Zierkirschen im Schlossgarten Schwetzingen ist ein besonderes Highlight des Frühlings. Die ersten wärmeren Temperaturen im März lassen die Knospen der zierlichen Bäumchen anschwellen und nach einigen Tagen verwandelt sich der berühmte Zierkirschengarten rings um die Schwetzingener Gartenmoschee in ein rosa-weißes Meer von Kirschblüten. Der Eindruck ist überwältigend und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher in seinen Bann. Die Zierkirsche stammt ursprünglich aus Japan und dort feiert man ihre Blütezeit jedes Frühjahr mit dem berühmten Kirschblütenfest Hanami. In Japan wie in der Kurpfalz: Wenn die Kirschen blühen, lässt sich der Frühling nicht mehr aufhalten. Vor der Kulisse der einzigartigen Moschee, im 18. Jahrhundert als Schmuck des Schlossgartens errichtet, entsteht dann für wenige Wochen ein Traum in Rosa. Jetzt beginnt im Schwetzingener Garten die Verwandlung: Die Blütenknospen färben sich nach dem langen Frost ganz allmählich.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).

PRESSEINFORMATION

7. MÄRZ 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: KIRSCHBLÜTE IM SCHLOSSGARTEN

MIT DEM BLÜHBAROMETER AUF DEM NEUESTEN STAND

Für alle, die sich aktuell über die Entwicklung der Kirschblüte informieren wollen, haben die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg jetzt wieder das „Blühbarometer“ im Internet eingerichtet. Damit kann der Fortschritt der Blüte verfolgt werden und Kirschblüten-Fans und Fotoliebhaber wissen genau, wann der optimale Zeitpunkt für einen Besuch ist. In der Hochzeit der Blüte werden täglich neue Bilder eingestellt, die über den Blütenfortschritt informieren. Und dann wird die Seite mit den aktuellen Kirschblütenbildern zur meistgeklickten Adresse des großen Internetportals. Zu finden ist das „Blühbarometer“ unter www.schloss-schwetzingen.de, weiter mit „Aktuelles“.

EIGENE BILDER AUF FACEBOOK POSTEN

So kurz die Zierkirsche blüht, so überschäumend reich ist ihre Blüte. Die Bäumchen im Schwetzingen Schlossgarten sind daher ein äußerst beliebtes Fotomotiv. Damit sich auch die Daheimgebliebenen am rosa Blütenmeer erfreuen können, laden die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg alle Besucherinnen und Besucher dazu ein, ihre Fotos auf der Facebook-Seite von Schloss Schwetzingen zu posten.

Öffnungszeiten Schlossgarten

Bis 24. März: Täglich 9 bis 17 Uhr, letzter Einlass 16.30 Uhr

Ab 25. März: Täglich 9 bis 20 Uhr, letzter Einlass 19.30 Uhr

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressebilder“).